SAMMELHANDSCHRIFT
um 1454/1470
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Alsz sol das volk des Gunz auß
gezaichent sein von andern
volk mit der taufe in dem nam
en der heyligen Dreualtigkaut
Alsz wer in ihm namen vnd in
der heyligen Dreualtigkaut
getaufft wirt der sey in dem
reich ihm. Wer aber das nicht
wil ihun der sey verdampt
vnd weit der hell zu taul. Mit
dem spruch geleit die geschrift
pis vo/ Die sünder sullen
gen hell keren vnd alle die go
tes vergessen. Item pis Herr
Got ist nahent allen den die
in warhaut anruessent. Vnd
was die in fürchtent wellent
das tuet er vnd erhört ir gebet
Vnd behüet die dy in lieb haben
Aber die sünder wirt er zestö
ren. Der spruch ist nicht wid
dy vrtail Salomons die ertailt
hat dy welt sull mit ennander
ihm sein. Wann man mit dem
spruch ihm nyemant hin dan
stat noch spricht. Dann der
in sein reich nicht wil. So
maynt auch ihme nyemant
vnder danck in sein reich zu
ziehen noch in seinem reich
zuhaben. Auch gefelt mir
wol das wir sprechen als in
das vater reich die teufel ledig
sind gewesen vnd dy menschin
zu sünden gesthundet. Alsz
sullen in dem reich des Gunz
all teufel dann der Satan
nicht all ledig vnd los sein
die menschen zu schunden
vnd zuntzsuechen ob sy an dem
glauben ihm wellent stat sein
oder nicht. Aber der Satan
sol gefangen sein vnd nicht
mer ledig sein dann die vor
genant/ heist. Es sullen auch
dy andern teufel nicht andere
müegen. Dann geschunden vnd
haymlich raten. Aber nyemant
sullen sy müegen genotten. Auch
das willen das sy mit iren taufe
entuchen lisigen schundungen
nicht vber treffigt werden. Sul
len/ sy den leuten nur vsprechen
Dannt man sich nit muge erwern
Ainer wer der sey der das zaich
en/ das heyligen creutz fur sich
tue. Vnd das das der mensch
in seinem hertzen trag vnd sich
dannt bezaichen. Von dem ge
schriben/ ist pis Herr/ Herr
tue mir ain guet zaichen das
es die schant die mich hassent
vnd das sy werden geschampt
Auch das sich der mensch wer
mit vasten vnd mit petten
Auch wer den namen gotes an
ruefft vnd begert vmb hilff
vnd pis. Der sol auch stean
vnder der hilff das hochsten
vnd vnder dem schirm gotes
Got sol in mit seiner warhaut
umbtreten. Vnd mit seinem
schild sol in got behueten vor
des teufels vorcht bey der nacht
vnd vor des teufels geschoss
bey den tag. Vnd vor seiner
schundung in der finsterd vnd
vor seinem anlauff vmb mitty
tag. Dit pis e c/ Vnd dann
das dy menschen plod sind
vnd leicht zu sünden genaigt
werden gefelt mir wol in
dem spruch zu nemen. ob
die teufel yenant vberwunden
vnd zu sunden prächten. Sy
wirn todlich oder taglich. Das
der selb sunder mit ainer laut
ern/ peicht vnd mit hertzen
lichen/ reuen. Vmb der sunde
vergebung sullen verdienen
vnd ablas erbeuen. Alsz